

## **Erster Aktionstag der Climate Games erfolgreich**

**Basel. Plakataktionen in der ganzen Stadt. Sticker-Aktionen in allen Supermärkten. Klimagerechte Werbeaktionen an Einkaufswagen. Ein spektakuläres KletterInnen-Ballet hoch über dem Bahnhofplatz. Eine Einkaufswagen-Ralley in der Innenstadt. Die Climate Games haben gestern 29.09.2017 um Punkt 00.00 Uhr in Basel begonnen. Mehrere Teams haben einen fulimanten Start hingelegt und in der ganzen Stadt mit kreativen Aktionen gegen die Klimakatastrophe gekämpft. Insgesamt waren 150 Menschen beteiligt.**

Am Freitagmorgen erwachte Basel und rieb sich verwundert die Augen. Unzählige Werbeplakate an den Litfaßsäulen unter dem Motto „Unsere Konzerne morden am besten“ stellten klar, dass hohe Steuereinnahmen von Basler Multis ihre weltweiten Verbrechen nicht entschuldigen. Die Untätigkeit der Basler Politik gegenüber Menschenrechtsverletzungen und Umweltschäden, für die Basler Unternehmen verantwortlich sind, gab dem Team keine andere Wahl, als ihre Plakate mit dem Titel „Basel. Ignorance Unlimited“ zu versehen. Das Team hat sogar eine eigene Homepage kreiert; ein untrügliches Zeichen ihrer professionellen Vorbereitung auf die Climate Games: <https://ignoranceunlimited.noblogs.org/>

Plastik tötet. Nicht nur Lebewesen in den Ozeanen, sondern auch uns Menschen. Ein Climate Games-Team verbrachte den ganzen Tag damit, 8000 Warnhinweise in Supermärkten auf Lebensmitteln und weiteren Produkten zu kleben, die Plastik enthalten. Die Warnhinweise sind mindestens so eklig wie diejenigen auf Zigarettenpackungen. Guten Appetit!

Kein Einkaufswagen zu klein, um nicht als Werbefläche für umweltschädliche Produkte missbraucht zu werden! Das Team „Coop Sanieren“ findet, dass im Supermarkt eigentlich nur Werbung für eine nachhaltige, klimagerechte und solidarische Welt erlaubt sein sollte. Mit der Nutzung der Einkaufswagen-Werbeflächen für die Climate Games hat das Team einen Anfang gemacht.

Das Team „For a bearable Climate“ vollführte ein atemberaubendes Kletterballet hoch über dem Bahnhofplatz. Die Bilder sind beeindruckend. Ihre Message: Unter unserer auf Ausbeutung basierenden Lebens- und Wirtschaftslogik leiden nicht nur Menschen weltweit, sondern auch ganze Tierarten. Sinnbildlich hing ein Transparent über der Aktion, auf dem ein Eisbär dem Feuer unseres Wachstumswahns zum Opfer fällt.

Als krönender Abschluss des Tages fand eine Mitmach-Aktion statt: Die erste Einkaufswagen-Ralley in Basel. Auf Teufel komm raus rasten unzählige Teams mit dekorierten Einkaufs- Rennwagen in der Innenstadt um die Wette. Startpunkt Markplatz, dann die Freiestrasse rauf bis zum Brunnen, Zusatzrunde via Pfluggässlein und wieder in die Freiestrasse, Zeil am Bankverein. Die Wette, die es zu gewinnen galt, war: Auch ein grüner Kapitalismus wird schlussendlich nicht für die Mehrheit der Menschen da sein. An der Rallye nahmen 100 Personen teil.

Heute Samstag findet der zweite Climate Games Tag statt. Ein weiterer Tag im Zeichen des Kampfes für eine klimagerechte Welt in der unsere Lebensgrundlagen nicht von Grosskonzernen zerstört

werden.

### **Pressekontakt**

[medien@climategames.ch](mailto:medien@climategames.ch)

077 924 91 40, Martin Burckhardt

Bilder der Aktionen von Freitag finden Sie unter:

<https://www.dropbox.com/sh/ilgns7gzbycfntl/AACuHJ3wUwcXrZ5iOhcD7e4Ja?dl=0>

Bilder des Klimacamps finden Sie unter:

[https://www.dropbox.com/sh/u4jttzmr7bli9mx/AADxIU98IMStMbo\\_X6dhW83ga?dl=0](https://www.dropbox.com/sh/u4jttzmr7bli9mx/AADxIU98IMStMbo_X6dhW83ga?dl=0)